

Newsletter der Kinder- und Jugendfachstelle Bipperamt und Wangen

Es freut uns Ihnen die erste Ausgabe unseres Newsletters zu präsentieren. Von nun an werden wir Ihnen dreimal jährlich mit dem Newsletter einen Einblick in die Arbeit der Kinder- und Jugendfachstelle (Ki-Jufa) gewähren und über aktuelle Themen betreffend Jugend, Projekte und Angebote informieren.

RÜCKBLICK

Die Kinder- und Jugendfachstelle wurde **am 1. März 2010 eröffnet**. In der ehemaligen Post in Rumisberg wurden die beiden Mitarbeitenden herzlich empfangen und begannen mit ihrer Arbeit. Die erste Zeit wurde für die **Vernetzung** in den verschiedenen Gemeinden genutzt. Die Ki-Jufa stellte sich den Schulen, Behörden und anderen Fachstellen in der Region vor. Ideen und Bedürfnisse wurden gesammelt, um mit der eigentlichen Arbeit, dem Aufbau der Ki-Jufa zu beginnen.

Mitte Mai startete die Ki-Jufa in Niederbipp mit einem ersten Angebot für Jugendliche: Der **Spiel- und Sporttreff**. Jugendliche ab der 5. Klasse treffen sich jeweils am Mittwochnachmittag in einer Turnhalle, um gemeinsam Sport zu treiben und sich auszutauschen. Während die Jungs meistens Fussball spielen, gibt es einige Mädchen, die in dieser Zeit Hip-Hop tanzen. Durchschnittlich kommen 20 bis 25 Jugendliche vorbei.



AKTUELLES

Jahresschwerpunkte

Die **Fachkommission Jugend**, bestehend aus GemeindevertreterInnen der neun Anschlussgemeinden, ist für die strategische und operative Steuerung der Ki-Jufa zuständig. Sie besteht aktuell aus folgenden Mitgliedern: Margrit Rösti (Präsidentin, Walliswil-Bipp), Serge Marchand (Sekretär, Ki-Jufa), Sonja Vogel (Wangen a.A.), Therese Christen (Farnern), Marianne Känzig (Rumisberg), Walter Jäissli (Niederbipp), Roberto Fiabane (Attiswil) und Franziska Herren (Wiedlisbach).

Die Fachkommission hat für die Ki-Jufa drei **Jahresschwerpunkte** verabschiedet:

1) *Erhalt, Begleitung und Aufbau von Jugendräumen in den Gemeinden*

Die Ki-Jufa begleitet Verantwortliche von bestehenden Jugendräumen (z.B. Jugendraum in Attiswil) oder hilft beim Aufbau von neuen **Jugendräumen** mit. Die Erfahrung zeigt, dass es schwierig ist, Erwachsene in der Funktion der Aufsicht und Betreuung für Jugendräume zu finden. Nichts desto trotz sollen und müssen Jugendliche Treffpunkte haben, wo sie sich regelmässig treffen können – dafür setzt sich die Ki-Jufa ein.

2) *Präventionsworkshops an Schulen*

Die Ki-Jufa hat in allen Schulen der Anschlussgemeinden einen Fragebogen zum Thema präventive Workshops zirkulieren lassen. Die Auswertung der Fragebögen hat ergeben, dass die Ki-Jufa nach den Herbstferien 2010 folgende Workshops anbieten wird:

- Liebe, Freundschaft und Sexualität: Liebe und Beziehungen, Biologie, Sexualität, Verhütung und Aids (Mittel- und Oberstufe)

- Klassenklima: Gruppendynamik, Kommunikation, Soziales Verhalten in der Klasse (Mittel- und Oberstufe)
- Bewegung und Ernährung: Gesunde Ernährung, Bewegung im Alltag / in der Schule (Kindergarten und Unterstufe)

3) **Vandalismus**

Die Fachkommission Jugend wird für die 9 Anschlussgemeinden ein Konzept zum Thema Vandalismus ausarbeiten. Dieser Jahresschwerpunkt steckt noch in den Kinderschuhen. Es wird sich um ein längerfristiges, über mehrere Monate hinweg dauerndes Projekt handeln, welches alle neun Anschlussgemeinden und verschiedene Akteure einbeziehen wird.

AUSBLICK

Sommerzeit ist Ferienzeit

Unser Betrieb ist vom **Montag 19. bis Sonntag, 25. Juli 2010 geschlossen**.

Vom 26. Juli bis 15. August 2010 hat die Ki-Jufa **reduzierte Büro-Öffnungszeiten**. Wir sind jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr im Büro persönlich oder per Telefon erreichbar.

Beach Soccer Turniere in der Badi Wangen

An drei Mittwoch-Nachmittagen wird die Ki-Jufa in der Badi Wangen Beach Soccer Turniere durchführen. Jeweils von 14.00-16.00 Uhr für 1.-4. KlässlerInnen und von 16.00-18.00 Uhr für 5.-9. KlässlerInnen. Teilnehmen dürfen alle Kinder und Jugendliche der Region. Die Ki-Jufa freut sich auf spannende Begegnungen.

Praktikum

Ab dem 1. September 2010 freuen wir uns auf **Verstärkung im Team**. Laura Imfeld absolviert bei der Ki-Jufa ein 6-monatiges Praktikum. Frau Imfeld studiert Soziale Arbeit an der Fachhochschule in Olten und befindet sich im letzten Studienjahr. Während ihrer Praktikumszeit wird Laura Imfeld die Gelegenheit haben selbst ein Projekt aufzugleisen und sämtliche Abläufe in Bezug auf die Arbeit der Ki-Jufa kennen zu lernen.

Plauschfussballturnier

Am **Samstag, 04. September 2010** findet von 15.00 bis 19.30 Uhr ein Plauschfussballturnier zwischen Jugendlichen, Behörden und der Polizei statt. Der Durchführungsort wird noch bekannt gegeben. Ziel des Turniers: Was auf dem Fussball-Spielfeld gelten soll, nämlich **Fairplay und Respekt** soll auch im Alltag, auf der Strasse, in der Schule und im Umgang mit anderen Leuten gelten. Diverse Spannungen und Vorurteile können abgebaut werden. Die Akteure begegnen sich in einem anderen Setting.

TEAM

Serge Marchand (80%)
Soziokultureller Animator FH

Deborah Lanz (60%)
Soziale Arbeit BA



AGENDA 2010

19.-25.7.	Betriebsferien
18.8./25.8./1.9.	Beach Soccer Turniere
Ab 1.9.	Beginn Praktikantin
4.9.	Plauschfussballturnier

KONTAKT

Kinder- und Jugendfachstelle Bipperamt und Wangen
Mattenbodenweg 11
4539 Rumisberg

Telefon: 032 636 05 84
Email: info@ki-jufa.ch

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag	14.00-17.30 Uhr
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr
Donnerstag	14.00-16.00 Uhr

www.ki-jufa.ch